

Themen in dieser Ausgabe:

- Eine ganze Stufe war unterwegs:
1) Die Q2 auf Kursfahrt
2) Die 5er Exkursionen
- Der Vorlesewettbewerb der Jgst. 6
- Wir für Euch: Die SV
- Berufe zu Besuch am HBG
- Besuch aus Amsterdam
- Die neuen iPads der EF
- Der HBG Bandabend
- Irmaks Bild schafft es aufs Cover
- Gedenken an die Prognomacht & jüdisches Leben in Sieglar
- HBG-Podcast
(Folge 7: Schweres Gerät in der roten Phase)

Last News

Liebe Schulgemeinde,
bevor das Jahr 2024 zu Ende geht, melden wir uns noch einmal mit unserem Newsletter zu Wort. In den vergangenen Wochen sind zahlreiche Klassenarbeiten und Klausuren geschrieben worden, aber es fanden auch wieder viele schulische Ereignisse statt. Unseren letzten Podcast mussten wir vor der Fahrtenwoche aufnehmen, da Herr Peltzer mit in Prag auf der Studienfahrt unterwegs war. In diesem Jahr fuhr die gesamte Stufe der Q2 in die schöne Stadt an der Moldau und Herr Peltzer berichtet uns im aktuellen Podcast darüber, wie es gewesen ist. (S. 7)

Am 9. November, der in diesem Jahr auf einen Samstag fiel, fand an unserer Schule die Veranstaltung Berufe am HBG statt. Ein Team aus der Schulpflegschaft organisiert alle zwei Jahre diese Veranstaltung, auf der Schülereltern ihre berufsbiografischen Werdegänge interessierten Schü-

ler/innen erzählen. Dabei können Schüler/innen feststellen, dass die Wege in den Beruf nicht immer gradlinig verlaufen müssen und auch spätere Zufälle im Leben dazu führen können, dass man ruhig einmal auf seinem Lebensweg abbiegen kann, bis man seinen Traumberuf gefunden hat. (S. 3)



An diesem 9. November nahmen Schüler/innen unserer Schule an der Gedenkfeier anlässlich der Prognomacht von 1938 in Troisdorf teil. Sie arbeiten derzeit an

einem Stolperstein-Projekt und zeigen auf eindruckliche Art, wie sie sich mit der Vergangenheit ihrer Heimat auseinandersetzen. (S. 6)

Unser Vorlesewettbewerb fand in diesem Jahr am Nikolaustag und in unserer Aula statt. Es war auch für mich interessant zu erfahren, dass das Lesen von guten Büchern bei unseren 6ern noch angesagt ist. Also: Habt Mut, über die Ferien ein Buch zu lesen! (S. 3)

Ende Oktober konnten endlich die iPads für unsere EF ausgeteilt werden, so dass nun der Einsatz im Unterricht losgehen konnte. Eine erstes Feedback konnten unsere Schüler/innen schon geben. Eine ausführliche Evaluation über den Einsatz dieser Geräte im Unterricht wird es im Frühjahr geben. (S. 4)

Unsere sehr aktive SV bekommt

(Fortsetzung auf Seite 2)

Unser Förderverein

Am 30.10.2024 fand die Mitgliederversammlung unseres Fördervereins am HBG statt. Gemeinsam schaute der Vorsitzende, Sebastian Lauff, auf das zurückliegende Schuljahr und berichtete über die vielfältigen Aktivitäten des Vereins. Anschließend trat der Vorstand zusammen, der sich darüber freute, dass weitere Schülereltern den Verein zukünftig tatkräftig unterstützen wollen.

Wir bedanken uns bei unserem Förderverein für die Unterstüt-



zung beim diesjährigen Vorlesewettbewerb, der am Nikolaustag in unserer Aula stattfand. Stellvertretend für den Verein konnte Herr Preuß gemeinsam mit Herrn Last die Preise an die stolzen Gewinner/innen überreichen. Vielen Dank, lieber Förderverein!

Red.

Weitere Informationen:

<https://foerderverein-hbg.de/>

Red.



endlich auch ihren Platz im Newsletter und berichtet nun regelmäßig von ihren Aktivitäten. Ein Höhepunkt war kurz vor Redaktionsschluss die traditionelle 5er-Party. (S. 5)

Ein weiterer Höhepunkt in den zurückliegenden Wochen war sicher unser Band-Abend in der Aula. Lehrer/innen und Schüler/innen spielten gemeinsam auf unserer Bühne. Ein solcher Abend muss wiederholt werden! (S. 5)

In unserem aktuellem Podcast sprechen Herr Peltzer, Herr Heidelberg und ich über die Baumaßnahmen in und um unsere Schule herum, über den Einsatz der neuen iPads in der EF und über unsere unterschiedlichen Wege in den Lehrerberuf. Einfach mal reinhören. (S. 7)

Einen wichtigen Hinweis habe ich noch von unserem Stubo-Team erhalten: Am 10.02.2025 findet für die Jahrgangsstufen

EF und Q2 ein (verpflichtender) Praxistag statt. Unsere Schüler/innen werden an diesem Tag ausgewählte Unternehmen kennenlernen und Einblicke in verschiedene Berufsfelder erlangen. Eröffnet wird die Veranstaltung vom Bürgermeister Alexander Biber. Mit dabei ist der Extremsportler Joey Kelly, der einen Vortrag zum Thema Motivation halten wird. Bitte unbedingt in den Kalender eintragen! Und nicht vergessen: Am Freitag, dem 24.01.2025, um 19:30 Uhr, wird es eine extra Aufführung unseres Tanztheaterensembles geben!

Liebe Schulgemeinde, nun wird es hoffentlich langsam ruhiger für alle, wenn die Weihnachtszeit näher rückt. Unsere „Frühschicht im Advent“ und unser HBG-Adventskalender haben Vorfreude bereitet. Ich möchte an dieser Stelle mit Blick auf das vergangene Jahr 2024 allen von Herzen danken, die sich für unsere

Schule stark gemacht haben. Sie, liebe Eltern, haben uns in den Mitwirkungsgruppen oder dem Förderverein engagiert unterstützt. Meine Kolleginnen und Kollegen wissen, wie wichtig unsere gute Zusammenarbeit für eine gelingende pädagogische Arbeit ist.

Ihr, liebe Schüler/innen, habt die Zeit am HBG genutzt, um zu lernen, aber auch um miteinander Schule zu leben. Viele von euch haben sich für das HBG engagiert, dafür danke ich euch sehr. Ich bin sicher, dass wir auch im kommenden Jahr 2025 uns erfolgreich für unser HBG engagieren werden. Ich freue mich darauf!

Aber nun wünsche ich allen, auch im Namen von Herrn Heidelberg, ein frohes Weihnachtsfest und eine erholsame Ferienzeit!

R. Last

Eine ganze Stufe unterwegs: Die Studienfahrt nach Prag



Die Q2 war in diesem Jahr gemeinsam auf Studienfahrt, für alle Schüler*innen ging es mit ihren LK-Lehrer*innen nach Prag. Hier ein paar Impressionen...



6. Dezember 2024 am HBG - Nikolaus und Vorlesewettbewerb



Es ist eine schöne Tradition: Am ersten Freitag im Dezember findet der

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen statt, bei dem die – vorher im Deutschunterricht ermittelten – Klassensieger gegeneinander antreten. Das waren in diesem Jahr Henri Wolf und Sina Janßen, Ella Hornig und Rafael Hartmann, Frieda Hallau und Titus Zimmer sowie Julia Kordell und Leana Suppes. Diese acht Besten der Jahrgangsstufe wurden jeweils von drei Personen aus ihrer Klasse begleitet und mit besonderem Applaus unterstützt.

In der ersten Runde haben die Vorleser*innen selbst ausgewählt



und vorher geübte Passagen von circa drei Minuten Länge aus ganz unterschiedlichen Jugendbüchern gekonnt vorgetragen. Die Jury musste sich entscheiden, welche vier ihre mitgebrachten Texte am besten vorgelesen haben, das war wirklich keine leichte Entscheidung! In der Jury waren die Vorjahressiegerin Amélie Baack, die

Oberstufenschüler*innen Hella Sunkemat und Leon Ruppel, Herr Preuß vom Förderverein, unser Schulleiter Herr Last und die Organisatorinnen Frau Luz und Frau Greiwe. Während sie sich beraten haben, freuten sich die Sechstklässler*innen über weihnachtliche Leckereien, bevor es in die nächste Runde ging, in der sich Frieda, Sina, Rafael und und Ella dem unbekanntem Text stellen mussten.



Auch hierbei honorierte das Publikum fair die Leistung aller Vorleser*innen und wieder fiel der Jury die Entscheidung nicht leicht, aber es darf eben nur eine Person das HBG auf der Regionalebene vertreten. Alle Vorleser*innen hatten an diesem 6. Dezember sicher ein besonderes Erlebnis auf der Aulabühne, sie haben eine Urkunde als Klassensieger*innen mit nach Hause genommen und einen Schokoladen-Nikolaus. Die besten Drei konnten sich zudem über ein neues Buch freuen, und die Schulsiegerin über ihren tollen Erfolg! Dass es Weihnachtsleckereien für alle,

Nikoläuse für die Klassensieger*innen und Buchpreise gab, verdanken wir unserem Förderverein, der den Vorlesewettbewerb jedes Jahr unterstützt. Vielen Dank!

Das Endergebnis:

1. Platz: Frieda Hallau
2. Platz: Rafael Hartmann
3. Platz: Sina Janßen
4. Platz: Ella Hornig



Als Schulsiegerin des HBG beim diesjährigen Vorlesewettbewerb wird Frieda im Februar 2025 in Siegburg antreten. Wir wünschen ihr dafür viel Erfolg!



Berufe zu Besuch am HBG

Am 09. November 2024 fand die Veranstaltung „Berufe zu Besuch am HBG“ wieder für die Schülerinnen und Schüler der Stufen 9 bis Q2 zur Berufsorientierung statt.

Wir konnten 33 Referentinnen und Referenten gewinnen, die 160 angemeldeten Schülerinnen und Schülern in kurzweiligen Vorträgen über ihren Beruf und Werdegang berichteten sowie Fragen zu den Berufsbildern beantwortet haben.



Berufe zu Besuch am HBG ist keine klassische Berufsmesse; vielmehr geht es hier neben der Vorstellung der Tätigkeit auch um die Frage, wie der Weg dorthin ausgesehen hat. Es soll den Schülerinnen und Schülern klar werden, dass es oft auch Umwege sind, die zu einem interessanten und erfüllten Berufsleben führen.

Sowohl die Rückmeldungen der Teilnehmenden als auch der Referentinnen und Referenten ist durchweg positiv. Viele Vortragende haben bereits angekündigt, beim nächsten „Berufe zu Besuch am HBG“ im November 2026 wieder dabei zu sein.

An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an die vielen Referentinnen und Referen-

ten, die sich für „Berufe zu Besuch am HBG“ Zeit genommen haben, und an Schulleitung und Lehrerschaft am HBG, die durch ihre tatkräftige Unterstützung zum Gelingen dieser interessanten Veranstaltung beigetragen haben.

Bedanken möchten wir uns ebenfalls beim Förderverein, der die kleinen Aufmerksamkeiten für die Referentinnen und Referenten sowie die Bewirtung gesponsort hat.

Das Orga-Team der Elternschaft
„Berufe zu Besuch am HBG“

Hurra! Hurra! Die iPads für die EF sind da!

Während des Anschaffungsprozesses hätte man zeitweise zwar glauben können, dass ein berühmter rothaariger Kobold sein Unwesen treibt, doch nun ist die Jahrgangsstufe EF ausgerüstet und die Schüler*innen arbeiten seit den Herbstferien mit ihren iPads. Wie bei allen Neuerungen und wie es jeder aus seinem privaten Bereich kennt, läuft nicht alles von

Anfang an rund, „manches ruckelt sich gerade zurecht“, wie es Herr Patzelt beschreibt, der auf Seiten der Schule für die Ausgabe und Betreuung der Geräte zuständig ist und Ansprechpartner ist für alle, die Probleme haben.

Es ist Zeit für ein erstes Zwischenfazit: Hierbei handelt es sich um eine Sammlung von Eindrücken, einerseits von Herrn

Patzelt, andererseits von Schüler*innen eines Kurses der EF. Die Eindrücke sind nicht repräsentativ für die Lehrer- und Schülerschaft, dafür es wird demnächst eine umfassende Evaluation geben.

Herr Patzelt:

Ein erstes Hindernis war natürlich, dass die iPads nicht wie geplant zu Schuljahresbeginn eingeführt werden konnten, sondern erst im laufenden Betrieb, kurz vor der Klausurphase. In den wenigen Wochen, in denen wir die Geräte bisher genutzt haben, hat sich gezeigt, dass man wie bei jeder didaktischen Neuerung, bei jeder Einführung einer neuen Arbeitsweise oder einer neuen Methode Gelassenheit braucht, weil nicht alles auf Anhieb klappt. Auch wenn die Technik oder eine Anwendung auf dem iPad nicht wie erwartet funktioniert, entsteht schnell der Eindruck, dass es den Unterrichtsfluss stört. Aber es bietet auch ein enormes Potenzial für mehr Selbstständigkeit und Motivation, wenn man Unterricht und Lernprozesse anders denkt, neu denkt.

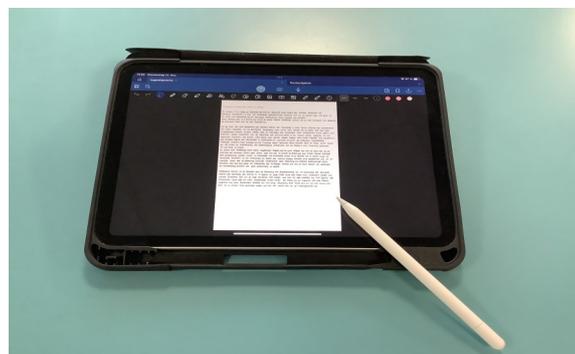
Die ersten Wochen der Nutzung in der EF haben deutlich gezeigt, dass der Weg, Tablets als Arbeitsgerät unter klaren Rahmenbedingungen auszuleihen (anstatt die Nutzung privater Geräte zuzulassen, wie es in der Q2 zur Zeit der Fall ist), der richtige ist. Die EF zeigt sich bisher vernünftig und reflektiert im Umgang mit den schulischen Geräten.

Statements von Schüler*innen:

- Nach einer extrem schwierigen Geburt können wir jetzt endlich mit den iPads arbeiten. Weniger Papier und mehr Digitalisierung an unserer Schule, zwei Fortschritte in einem.
- Die Arbeit mit den iPads erleichtert den Unterricht deutlich und macht den Vergleich sowie die Ergänzung von Ergebnissen einfacher.
- Die neuen iPads sind eine Bereicherung für den Schultag. Alles ist an einem Ort und Hausaufgaben und Präsentati-

onen gehen viel schneller von der Hand. Der Unterricht wirkt moderner und spannender.

- Meiner Meinung nach sind die iPads eine sehr gute Investition, dennoch ist sehr viel schiefgelaufen, wie dass wir die iPads direkt nach den Sommerferien kriegen sollten, aber sie erst zwei Wochen nach den Herbstferien empfangen konnten. Dennoch erleichtern sie meine Schullaufbahn mit weniger Gewicht zu tragen und alle Materialien vor Ort zu haben. Ein starkes Problem, was bis jetzt nicht behoben ist, ist, dass manche Lehrer:innen die iPads im Unterricht nicht erlauben. Ich finde, man sollte sich als Kollegium einigen, ob man die iPads entweder überall benutzen darf oder halt gar nicht.
- Seitdem die iPads da sind, vergesse ich meine Sachen nicht mehr zuhause. Ich muss nicht so viele Sachen mit-schleppen und alles ist viel organisierter. Ablenkung ist fast unmöglich, da alles gesperrt ist – es gibt nur Vorteile!



Besuch aus Amsterdam

Wie bereits im letzten Newsletter vor den Sommerferien berichtet, ist die Erasmus+ AG im letzten Schuljahr mit Frau Schaper und Herrn Spix nach Amsterdam gefahren. Dort haben sie die deutsche Lehrerin Constanze Blahut kennengelernt, die seit vielen Jahren mit ihrer Familie in Amsterdam lebt. Sie unterrichtet interessanterweise nicht nur Schüler*innen, sondern ist mit halber Stelle auch an der Uni

und bildet Studenten und Referendar*innen aus. Nun war sie mit einer Gruppe angehender Lehrer*innen zum kurzen Gegenbesuch bei uns. Am ersten Tag hat die Gruppe das erzbischöfliche Berufskolleg in Köln besucht und hat sich – natürlich nach Sightseeing rund um den Dom – auf Gastfamilien aus dem Kollegium des HBG aufgeteilt. Am nächsten Morgen sind die Amsterdamer dann gemein-

sam mit den Lehrer*innen, die sie beherbergt haben, ans HBG gekommen, wo sie Interviews mit Schüler*innen geführt haben, um das deutsche Schulsystem besser kennenzulernen. Mittags ging's dann schon wie-
 d e r
 z u -
 r ü c k
 nach:



Wir für Euch - die SV

Momentan sind wir fleißig in der Planung für die Karnevalsparty der 5ten und 6ten Klasse nächstes Jahr im Februar. Nach langem Überlegen und vermehrter Nachfrage bringen wir nach langer Zeit endlich die Karnevalsparty zurück! :)

Am Tag der offenen Tür (18.01.2025) wird es auch dieses Mal wieder einen Stand der SV geben. Wir freuen uns, Euch mit einer großen Kuchenauswahl bei den Ernährungslehrerräumen (B103) begrüßen zu dürfen.

Am 13.12.2024 war die fantastische 5er Party. Wir hatten eine Menge Spaß, gemeinsam Lebkuchenhäuser zu bauen und den verschwundenen Weihnachtsmann zu retten. Wooohooo!



Außerdem haben wir zwei neue Aktionen vorbereitet:

- Der Vintage Pulli: Ihr seid aus eurem Schulpulli/-shirt herausgewachsen oder habt keine Verwendung mehr dafür? Bringt Euren alten Schulpulli bei uns vorbei und wir versuchen dafür zu sorgen, dass er eine zweite Chance bekommt.
- Die Bücher-Zurück-Aktion: Bei dieser Aktion könnt ihr eure alten Lektüren und nicht mehr ge-

brauchte Schulbücher in gutem Zustand abgeben – so können andere Schüler*innen davon profitieren und sich das Geld für eine Neuanschaffung sparen.

Im nächsten Newsletter, auf Instagram und am SV-Raum werdet ihr bald alle genauen Infos zu diesen beiden Aktionen finden :)

Wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit und tolle Ferien!



Ein energiegeladener Bandabend!



eindruckende Musikalität was mit lautem Applaus und Zurufen belohnt wurde.

Nach einer kurzen Pause betrat die Lehrerband die Bühne und zeigte, dass auch sie eine beeindruckende Performance abliefern kann. Die Stimmung war groß-



Am 08.11.24 fand in der Aula ein energiegeladener und mitreißender Bandabend statt, bei dem die HBG Band und die Lehrerband „Lehrer am Limit“ das Publikum begeisterten. Die Veranstaltung war gut besucht, Schüler, Eltern und Lehrer füllten den Raum und tanzten begeistert zur Musik.

Den Auftakt machte die HBG Band mit ihren drei Sängerinnen Caro, Hella und Lydia mit einem Set aus aktuellen Pop-songs. Die jungen Talente bewiesen be-

artig. Besonders ihre Version eines Britney Spears Songs und eines Songs von Billy Idol lies das Publikum lautstark mitsingen und klatschen.

Nun hoffen alle, dass es im nächsten Jahr wieder einen solchen Bandabend geben wird.



Eine ganze Stufe unterwegs: Die Fünftklässler auf Projektexkursion

Im Rahmen der Projektarbeit gibt es einen Exkursionstag, an dem jede Gruppe einen Ausflug macht, der in enger Verbindung mit ihrem Projektthema steht. Die Schüler*innen zweier Projektkurse teilen ihre Eindrücke vom Exkursionstag...



Das **Projekt „Bücherwelten“** war im Jungen Theater Bonn und hat „Die Schatzinsel“ im Kuppelsaal geschaut.

Besonders gut gefallen hat mir, dass ...

- das Theaterstück lustig und spannend war.
- wir den Schauspielern am Ende noch Fragen stellen konnten
- alle Figuren von nur zwei Schauspielern verkörpert wurden
- das Stück noch spannender war als die Buchvorlage

- die Busfahrt mit den Mitschüler*innen lustig war

Das **Projekt „Chor“** war in der Kinderoper „Die Bremer Stadtmusikanten“ in Köln.

Unsere Eindrücke:

- Der Sänger hat das Publikum einbezogen, das fand ich toll. Er hat uns was gefragt und wir haben laut die Antwort zurückgerufen.
- Die Kostüme waren so kreativ.
- Der Sänger hat die Bühne angemalt.
- Der Dirigent ist auf einem Fahrrad hereingefahren.
- Das Orchester hat sehr schön gespielt.
- Ich habe viele Instrumente gesehen.
- Rauch und Licht auf der Bühne waren toll.
- Es war eine lustige Oper, wir haben viel gelacht.

Irmak Yurts Zeichnung auf dem Titelblatt

„Kreuzungen“, so lautet das aktuelle Thema des neu erschienenen 34. Rheinischen Literaturheftes, das nun im Kunsthaus Troisdorf vorgestellt wurde.

Wir gratulieren Irmak Yurt herzlich: Die Schülerin aus der Q2 hat das Cover der aktuellen Ausgabe des Heftes gezeichnet. Im Kunstunterricht ihres Leistungskurses entstand das Mischwesen, das mit verschiedenen grafischen Strukturen mit Fineliner erstellt wurde. Die Chimäre besteht aus Elementen von Frosch, Vogel, Fisch und Piranha und passt somit hervorragend zum diesjährigen Thema.



Entdeckt wurde das Werk bei der diesjährigen Ausstellung „Auf der Suche nach Glück“ in den Räumen der Stadtwerkre Troisdorf und dann von einer Jury des Literaturcafés für die Titelseite ausgewählt.



Gedenkfeier der Stadt Troisdorf an die Programnacht vom 9. November



Unter der Leitung von Frau Schaper setzt sich eine Gruppe von Schüler*innen aus der Erasmus+ AG und dem Differenzierungskurs Geschichte/Politik mit



jüdischem Leben in Sieglar auseinander und sie haben ein besonderes Projekt geplant, vom dessen Zwischenstand sie hier kurz berichten:

Wir haben auf Einladung von Pastor Zeyen mit dem Initiator Herrn Arnold von der Stiftung St. Johannes in Sieglar unser ge-

plantes Projekt des zweiten Halbjahres vorgestellt, in dem wir zu den Schicksalen der beiden jüdischen Familien, die in der Zeit des Nationalsozialismus in Sieglar lebten, arbeiten werden und eine kleine Ausstellung vorbereiten werden.



Am Schuljahresende (voraussichtlich an unserem Tag gegen Rassismus am 9.7.25) soll dann die Verlegung von drei Stolpersteinen in Sieglar erfolgen.

Zu sehen sind Vanessa Schmitz und Nastasja Suppes aus der Erasmus+ AG und Arthur Giesen, 9a aus dem Differenzierungskurs Geschichte/Politik.



Ausblicke

Im nächsten Newsletter...

- ◆ Der Tag der offenen Tür
- ◆ NaWi-Tage Jgst. 10
- ◆ Campustag Spich für Jgst. EF/Q2
- ◆ Skifahrt nach Davos
- ◆ Karneval am HBG
- ◆ Musikabend
- ◆ Drittortbegegnung in Marpingen
- ◆ ...



Erasmus+



Termine - Save the dates (!)

- ⇒ Mittwoch, 15.01.2025: Elterninformationsabend zum Tag der offenen Tür
- ⇒ Samstag, 18.01.2025: Tag der offenen Tür
- ⇒ Freitag, 24.01.2025: Aufführung unseres Tanztheaters, 19:30 Uhr (Aula)
- ⇒ Freitag, 07.02.2025: Halbjahreszeugnisse (Unterrichtsende n.d. 3. Std.)
- ⇒ Montag, 10.02.2025: Pädagogischer Tag/Campustag Spich EF/Q2
- ⇒ Montag, 10.03.2025: Schulpflegschaft um 19:00 Uhr



HBG- Podcast: Böll-Gespräch



Folge 7: Schweres Gerät in der roten Phase

<https://das-boell-gespraech.podigee.io/>

Heinrich-Böll-Gymnasium Troisdorf
Städtisches Gymnasium
mit Sekundarstufe I in Ganztagsform
und Sekundarstufe II
 Edith-Stein-Straße 15
 53844 Troisdorf
 Tel.: (02241) 96 23 500 oder 501
 Fax: (02241) 96 23 520
 E-mail: sekretariat@hbg-troisdorf.de
 Homepage: www.hbgtroisdorf.de



GEEHRT IN DEN JAHREN 2014-2017-2020-2023
 EHHRUNG GÜLTIG BIS 2026



GEEHRT IM JAHR 2023
 EHRRUNG GÜLTIG BIS 2026

© Layout: R. Lewe/ Redaktion: A. Greiwe und R. Last

